

# 1 Inhalt und Vorgehen

Das TP 1 fokussiert sich auf die Entwicklung eines einheitlichen und kollaborativen Ansatzes für die Beschreibung von Leitungssatz-Komponenten. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein detaillierter Arbeitsplan mit sechs APs erstellt. Diese APs dienen als Leitfaden für das Projektteam und ermöglichen eine strukturierte und effiziente Erfüllung der Projektziele.

## 1.1 AP 1.1 – Zielbeschreibung des Gesamtkonzepts

Im Rahmen dieses APs streben wir eine einheitliche Beschreibung der Leitungssatz-Komponenten an, um einen effizienten und kollaborativen Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Akteuren in der Fertigungskette zu ermöglichen. Durch die Standardisierung und Vereinheitlichung der Komponentenbeschreibung soll sichergestellt werden, dass alle an der Leitungssatzherstellung beteiligten Unternehmen auf eine Datenbasis zugreifen und somit nahtlos zusammenarbeiten. Dadurch soll auch die Optimierung von Entwicklungsprozessen und eine Verbesserung der Qualität des Endprodukts ermöglicht werden.

## 1.2 AP 1.2 – Validierung der Standards

Im dritten AP werden die vorhandenen Standards wie VEC, KBL, ECLASS und RAMI4.0 analysiert, um ihre Anwendbarkeit und Eignung für das Projekt zu prüfen. Durch die Analyse dieser Standards sollen deren Stärken und Schwächen identifiziert und gegebenenfalls Verbesserungen oder Anpassungen vorgenommen werden können.

## 1.3 AP 1.3 – Erfassen der Geschäftsmodelle für das Informationsmodell

In diesem AP werden die bestehenden Geschäftsmodelle und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen untersucht, um festzustellen, wie diese in das Informationsmodell integriert werden können. Dabei werden sowohl kurzfristige als auch langfristige wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt, um sicherzustellen, dass das Modell nachhaltig und zukunftsorientiert ist.

## 1.4 AP 1.4 – Entwicklung von Informationsmodellen und Zuweisung der Daten

In diesem AP werden spezifische Informationsmodelle für den Leitungssatz und dessen Komponenten entwickelt. Dabei werden alle relevanten Daten erfasst und den entsprechenden Modellen zugewiesen, um eine konsistente und strukturierte Darstellung der Informationen zu ermöglichen. Grundlage hierfür bilden die im AP 1.3 validierten Datenstandards.

## 1.5 AP 1.5 – Beschreibung der Tiefe der Informationsmodelle

In diesem Schritt wird ein Informationsmodell für die BOM erstellt und notwendige Informationen aus den KBL und VEC-Standards abgeleitet. Dadurch wird die Granularität der Informationsmodelle festgelegt und eine einheitliche Tiefe der Datenstrukturen sichergestellt.

## 1.6 AP 1.6 – Dokumentation der Ergebnisse

Im abschließenden AP werden die Ergebnisse des Projekts dokumentiert, einschließlich der entwickelten Informationsmodelle, der Validierung der Standards und der wirtschaftlichen Auswirkungen. Diese Dokumentation dient als Grundlage für zukünftige Projekte und Entscheidungen sowie als Nachschlagewerk für alle Projektbeteiligten.